

Fachbeispiele für Lernzielformulierungen

Fach: Geschichte I				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
8. Mai Tag der Befreiung – (K)Ein Tag zum Feiern!?	Die SuS fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven ein Urteil zum Umgang mit einem geschichtskulturell normierten historischen Ereignis.	Die SuS untersuchen kriteriengeleitet unterschiedliche rezente kulturhistorische Urteile, indem sie aus einer geschichtswissenschaftlichen Darstellung, einer politischen Rede und der Forderung einer Holocaust-Überlebenden Argumente reduzieren und als spezifische Deutungen den Kategorien „Ein Tag zum Feiern“ oder „Kein Tag zum Feiern“ zuordnen.	I II	Methodenkompetenz
		Die SuS fällen ein eigenes Urteil zum geschichtskulturellen Umgang mit Feier- und Gedenktagen, indem sie auf der Grundlage einer geschichtswissenschaftlichen Darstellung zum Kriegsende in Demmin 1945 unterschiedliche Positionen im Umgang mit dem 8. Mai als Tag der Befreiung untersuchen und anhand rezenter individueller Normen und Werte eine eigene Position formulieren.	III	Sachkompetenz
		Die SuS arbeiten selbstorganisiert, indem sie eigenverantwortlich und situationsspezifisch ihre Ressourcen nutzen, als Unterstützung anbieten und in kollaborativer Arbeitsweise zum gemeinsamen Ergebnis beitragen.		Selbst- und Sozialkompetenz

Fach: Geschichte II				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
8. Juni 1914 - das Attentat von Sarajevo – Ein Schuss, der die Welt veränderte?	Die SuS beurteilen, ob das Attentat von Sarajevo vom 28. Juni 1914 ein Schuss war, der die Welt veränderte.	Die SuS erschließen mithilfe des Darstellungstextes den Begriff „Weltbrand“, indem sie den historischen Sachverhalt beschreiben und diesem dem Konzept „Weltbrand“ zuordnen.	I	Sachkompetenz
		Die SuS erschließen den/ die Adressaten ihrer Quelle und leiten Überlegungen ab, warum die Adressaten von der Bewertung des historischen Sachverhalts überzeugt werden sollten. Sie ermitteln mithilfe der formalen Merkmale und des historischen Kontextes ihrer Quelle die Adressaten und erschließen über ihre Deutung des Gelesenen einen nachvollziehbaren Grund zur Überzeugung.	II III	Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS erschließen die Intention ihrer Quelle und leiten Überlegungen ab, warum der Autor diese Absicht verfolgte. Sie tun dies, indem sie die spezielle Perspektive ihrer Quelle berücksichtigen und nachvollziehbar Handlungsmotive und/ oder -zwänge des Autors beschreiben.	III	Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS wählen aus den erarbeiteten Sachverhalten diejenigen aus, die ihre These bezüglich der Fragestellung stützen. Sie tun dies, indem sie ihre Ergebnisse der Quellenarbeit in einer Gruppe zur Disposition stellen, d. h. ihre Ergebnisse äußern und zum Bedeutungsgehalt des Attentats von Sarajevo im Bezug zur Entstehung des „Weltbrandes“ in Beziehung setzen und darauf aufbauend eine strukturierte Argumentation formulieren.	III	Sachkompetenz Methodenkompetenz

Fach: Geographie				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Nutzung und Gefährdung des Tropischen Regenwaldes am Beispiel Rondonia (Klasse 8)	Die SuS erläutern die Gefährdung des Tropischen Regenwalds durch verschiedene Landnutzungsformen und erkennen die Notwendigkeit nachhaltiger Nutzung	Die SuS beschreiben die Lage Rondonias, indem sie die Region mit Hilfe einer physischen Karte Südamerikas im Atlas lokalisieren.	I	Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS beschreiben das Ausmaß der Zerstörung des Tropischen Regenwaldes, in dem sie zwei Satellitenaufnahmen (1975 und 2009) von Rondonia miteinander vergleichen.	I	Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS erläutern Landnutzungsformen und damit verbundene Nutzungskonflikte, indem sie die Argumente von vier Interessengruppen im Rahmen einer Gruppenarbeit aus Texten und Abbildungen ihrer Gruppe herausarbeiten und im Plenum präsentieren.	II	Sachkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz
		Die SuS nehmen Stellung zu den Nutzungsinteressen und leiten die Notwendigkeit der nachhaltigen Nutzung ab, indem sie die Argumente mit Hilfe einer Argumentationswippe abwägen und nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten diskutieren.	III	Sachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz

Fach: Philosophie				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Anpassung oder Mündigkeit? Ein Vergleich der Erziehungskonzeptionen bei Gehlen und Adorno	Die SuS erhöhen ihre Argumentations- und Urteilskompetenz, indem sie Erziehungsziele als Resultate anthropologischer Positionen erkennen, miteinander vergleichen und bewerten.	Die SuS stärken ihre Argumentationskompetenz, indem sie aus Gehlens anthropologischer Position Schlussfolgerungen auf die Rolle der Erziehung in seinem Menschenbild ziehen.	2	Argumentationskompetenz
		Die SuS üben Ihre analytische Kompetenz, indem sie die Gedankengänge Adornos in 'Erziehung zur Mündigkeit' rekonstruieren und erklären.	1/2	Analytische Kompetenz
		Die SuS erhöhen Ihre Urteilskompetenz, indem sie Gehlens und Adornos Positionen zu Erziehung hinsichtlich ihrer Erziehungsziele miteinander vergleichen und bewerten.	3	Urteilskompetenz

Fach: Ev. Religion Klasse 9				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Jesus als Wunderheiler	Die SuS lernen Heilungswunder Jesu als christologische Überhöhungen zu interpretieren, indem sie Metaphern als emotionale Symbolisationen erschließen und diesen Vorgang innerhalb eines Rollenspiels nachvollziehen.	Die SuS erkennen die emotionale Komponente einer Wunderinterpretation, indem sie nach möglichen Kontexten für den Ausruf „Wie wunderbar“ suchen und bewusst zwischen Tatsache und emotionalem Zustand unterscheiden.	I II	Methodenkompetenz Selbstkompetenz
		Die SuS erarbeiten sich das Bedeutungsspektrum des Wortfeldes „gelähmt sein“, indem sie ihre Assoziationen nennen und in einer Mind-Map ordnen.	I II	Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS lernen die Wundergeschichte von der Heilung des Gelähmten (Mk. 2, 1-12) kennen, indem sie versweise lesen.	I	Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS entdecken die emotionale Komponente der Metaphorik, indem sie innerhalb eines Rollenspiels die Metaphern der Perikope als emotionale Aussagen interpretieren.	III	Sachkompetenz Methodenkompetenz Selbstkompetenz Sozialkompetenz
		Zielstellungen im Fach Religion müssen zusätzlich offenhalten, dass sich die in diesem Fach besonders angestrebten Ausprägungen der Selbstkompetenz, der Reflexionsfähigkeit und Deutungskompetenz nicht vollständig durch Indikatoren erfassen lassen. Dies gilt für Unterrichtsphasen, die mit Affektionen, Sensibilisierungen oder eigenen Symbolisationen arbeiten und so individuelle hermeneutische Prozesse auslösen - besonders aber, wenn zum Schutz der Lernenden mit Anonymisierungen gearbeitet wird. Dieser Aspekt ist <i>zusätzlich</i> zu formulierbaren kognitiven Zielsetzungen zu bedenken.		

Fach: Deutsch I				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Eine Entscheidungsfrage auf ihren Gehalt hin prüfen: Ergänzungsfragen als Grundlage für die Arbeit mit Sachtexten (Stunde zum „Prolog im Himmel“)	Die SuS wissen, dass in der Szene „Prolog im Himmel“ eine Wette zwischen dem Herrn und Mephisto geschlossen wird, die die Grundlage für die dramatische Handlung des Werkes legt und Faust zum Spielball der Mächte machen soll.	Die SuS erkennen die Absichten von Mephisto und dem Herrn im Himmel hinsichtlich der Wette, indem sie zunächst Erörterungsfragen formulieren und anschließend Erweiterungsfragen an fremde Erörterungsfragen formulieren.	II III	Fachkompetenz (FK): Auseinandersetzung mit Texten Methodenkompetenz
		Die SuS begründen die Absichten von Mephisto und dem Herrn im Himmel hinsichtlich ihrer Wette, indem sie Sachtexte hinsichtlich notwendiger Informationen zur Beantwortung der formulierten Erweiterungsfragen lesen	II III	FK: Schreiben Methodenkompetenz
		Die SuS beantworten die Erweiterungsfragen und informieren über ihren Erörterungsgegenstand, indem sie einen Kurzvortrag in der Gruppe halten.	II III	FK: Schreiben Methodenkompetenz Selbstkompetenz
		Die SuS reflektieren die Kurzvorträge, indem sie diese hinsichtlich ihres informativen Gehaltes an Hand gemeinsam festgelegter Kriterien bewerten.	II III	FK: Sprachgebrauch reflektieren, Methoden- und Sozialkompetenz
Fach: Deutsch II				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Der Konjunktiv II „Ode an den Konjunktiv“	Die SuS kennen die grammatische Kategorie des Konjunktivs II, untersuchen dessen Bildung und Leistung anhand des Gedichts "Ode an den Konjunktiv" und nutzen den Konjunktiv in situativen und funktionalen Zusammenhängen.	Die SuS ermitteln den Benutzungskontext des Konjunktivs II, indem sie die Wünsche und Vorstellungen des lyrischen Sprechers im Gedicht "Ode an den Konjunktiv" mündlich wiedergeben und als irrealer Fantasien herausstellen.	I II	Lesekompetenz Sprachkompetenz
		Die SuS leiten die Bildung des Konjunktivs II her, indem sie die Form des Konjunktiv II der im Gedicht benutzten Verben in Partnerarbeit untersuchen und mit Hilfe des TB sich gegenseitig erklären.	II	Sprachkompetenz Sozialkompetenz
		Die SuS wenden den Konjunktiv II an, indem sie die K.-Formen der Verben (hier: Beispiele) bilden und kontextbezogen in einen Lückentext einsetzen.	III	Sprachkompetenz Lesekompetenz

Fach: Englisch				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Digital Media: Loss of connection due to digital communication?	Die SuS erkennen die in einer Bildsequenz dargestellte Kritik zur Problematik der Nutzung des smartphones und fertigen auf der Basis eines visuellen Impulses zum Thema ein kreatives Schreibprodukt an.	Die SuS beschreiben mögliche Probleme im Zusammenhang mit der vermehrten Nutzung des smartphones, indem sie diese mündlich darstellen und zu verschiedenen Situationen eigene Texte verfassen.	I II	Sachkompetenz Schreibkompetenz Sprechkompetenz
		Die SuS wenden neuen Wortschatz an, indem sie ergänzende Vokabeln aktiv bei der Produktion ihrer kreativen Texte einsetzen.	I II	Schreibkompetenz
		Die SuS vergleichen ihre individuellen Ideen zur Problematik der Nutzung des smartphones in Gruppenarbeit, indem sie sich zielorientiert und andere Meinungen akzeptierend dazu austauschen und darauf aufbauend gemeinsam eine Präsentation erarbeiten.	I II III	Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz
		Die SuS präsentieren ihre gemeinsam erstellten Ergebnisse, in dem sie hierzu ihre cartoon-typischen Texte als Grundlage benutzen.	II III	Sprechkompetenz Methodenkompetenz

Fach: Spanisch (90 Min.)				
Stundenthema	Unterrichtsziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Beschreibung des Stadtviertels	Die SuS führen in Partnerarbeit einen selbsterstellten Dialog über ihr Stadtviertel, den sie der Klasse präsentieren.	Die SuS reaktivieren Wortschatz zu Ortsangaben, indem sie Abbildungen den entsprechenden Lexemen zuordnen.	I	Sachkompetenz
		Die SuS erfassen neuen Wortschatz, indem sie eine Spanisch-Deutsche Lexikliste erstellen und grammatische und lautliche Besonderheiten der Lexeme festhalten.	I/II	Sach-/ Methodenkompetenz
		Die SuS formulieren nach Leistung differenziert in Partnerarbeit schriftlich einen Dialog über ihr Stadtviertel a) indem sie einen vorgegebenen Dialog umgestalten; b) unter Zuhilfenahme vorgegebener Satzstrukturen; c) weitestgehend frei aber ggf. mit Hilfe ihrer Aufzeichnungen.	II II II/III	Sach- /Selbst-/Sozial- und Methodenkompetenz (Schreibkompetenz)
		Die SuS präsentieren ihren Dialog der Klasse exemplarisch, indem sie ihn mit Hilfe ihrer Aufzeichnungen vorlesen.	II	Methoden- und Sachkompetenz

Fach: Französisch				
Stundenthema	Unterrichtsziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Au marché: <i>faire les courses</i>	Die SuS erweitern ihre funktionale kommunikative Kompetenz im Bereich des Sprechens.	Die SuS reaktivieren Lexik aus dem Bereich Lebensmittel und Einkaufssituationen, indem sie Bildimpulsen die entsprechenden sprachlichen Mittel zuordnen.	I	funktionale kommunikative Kompetenz, Sprachkompetenz
		Die SuS wenden die sprachlichen Mittel der Einkaufssituation an, indem sie in einem Speeddating mehrere Einkaufsdialoge mit wechselnden Partnern führen.	I-II	funktionale kommunikative Kompetenz, Sprachkompetenz, Sprechen
		Die SuS wenden die sprachlichen Mittel der Einkaufssituation frei an, indem sie mit einem zufälligen Partner auf Grundlage von Aktionskarten einen Einkaufsdialog führen.	II-III	funktionale kommunikative Kompetenz, Sprachkompetenz, Sprechen
		<i>Im Fach Französisch ist die Nutzung des Kompetenzmodells aus den Bildungsstandards der fortgeführten Fremdsprachen bzw. des Rahmenplan SEK I und SEK II verbindlich. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der funktionalen kommunikativen Kompetenz, welche an die Stelle der Sachkompetenz aus anderen Fächern tritt.</i>		

Fach: Sport				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Schulung des Schrittweitsprunges durch differenzierte Sprung- und Übungsformen	Die SuS verbessern die Technik des Schrittweitsprunges, speziell beim Anlauf und Absprung.	Die SuS reaktivieren ihren Bewegungserfahrungen und Kenntnisse zum Anlauf und Absprung des Schrittweitsprunges, indem sie verschiedene Vorübungen und differenzierte Übungsreihen durchlaufen	I	Sachkompetenz
		Die SuS verinnerlichen wesentliche Bewegungsmerkmale zum Anlauf und Absprung, indem sie visuelle und akustische Maßnahmen verstehen und in eigenes Handeln umsetzen.	II	Methoden- und Sachkompetenz
		Die SuS beurteilen ihre Fähigkeiten realistisch, indem sie sich den Leistungsanforderungen stellen und ein passendes Übungsangebot verantwortungsbewusst umsetzen.	II III	Personale Kompetenz

Fach: Kunst und Gestaltung				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Illusion der Räumlichkeit	Die SuS kennen raumschaffende Mittel als basale Elemente der Komposition.	Die SuS erschließen sich die Begriffe Überdeckung, Höhenunterschied und Größenabnahme, indem sie sich ihre Bedeutung in der Kunst aus einem Text-/ Bildbezug auf einem vorbereiteten Arbeitsblatt erarbeiten.	I II	Sachkompetenz, Methodenkompetenz
		Die SuS wenden die erlernten Begriffe an, indem sie in einem Bild aus dem Computerspiel Minecraft die Stellen markieren, in denen die Stilmittel sichtbar sind und anschließend diese dem Plenum begründend vorstellen.	II	Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz
		Die SuS vertiefen ihre Kenntnis zu den Begriffen, indem sie in Partnerarbeit Fehler in der Bildkomposition: Die falsche Perspektive von William Hoghart auf Grundlage eben dieser Begriffe erkennen und ihre Vorschläge zur Korrektur im Plenum darstellen.	II III	Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz
		Die SuS wenden das theoretisch-begrifflich Erlernte in einer praktischen Übung an, indem sie aus unterschiedlich großen Vierecken ein Bild mit Raumillusion collagieren.	II III	Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz

Fach: Musik				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Das Kunstlied im 19. Jahrhundert	Die SuS erkennen die Arten des Kunstliedes mit deren typischer musikalischer Form und die Beziehung zwischen dem Textinhalt und der musikalischen Umsetzung.	Die SuS unterscheiden Strophenlied, variiertes Strophenlied und durchkomponiertes Strophenlied durch identifizierendes und formales Hören am Hörbeispiel	I	(K1) Hören Musikalisches Wahrnehmen, Erleben und Erkennen Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS beschreiben die typische musikalische Form, indem sie anhand des Notentextes und des Hörbeispiels rhythmische, melodische und harmonische Verläufe strukturell erfassen.	II	Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS überprüfen die Beziehung zwischen Textinhalt und der musikalischen Umsetzung, indem sie durch fokussierendes Hören am Notentext das Wort – Ton – Verhältnis herausarbeiten und angemessen versprachlichen.	II III	Methodenkompetenz Selbstkompetenz
Der Jazz und seine Vorformen	Die SuS lernen das Spiritual und seine heutige praktizierte Form: der Gospel als Vorformen des Jazz mit ausgewählten Merkmalen und deren heutige gesellschaftliche Bedeutung kennen.	Die SuS erschließen sich wesentliche Merkmale des Spirituals, indem sie einen musikbezogenen Text sinngemäß zusammenfassen.	I	(K2) Wissen Musikbezogenes Reflektieren, Interpretieren und Beurteilen Sachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS erarbeiten sich die Merkmale des Gospels, indem sie in Partnerarbeit mithilfe von Notentext, Hörbeispiel und Lehrbuchtext beide Vorformen vergleichen.	II	Sachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz
		Die SuS erwerben neues Wissen über die Merkmale der musikalischen Erscheinungsform Gospel und wenden dieses an, indem sie in unbekanntem Hörbeispielen vorher erarbeitete Merkmale	III	Sachkompetenz Methodenkompetenz Selbstkompetenz

		wiederfinden, deren Bedeutung im gegenwärtigen Kulturleben reflektieren und angemessen versprachlichen.		
Musik und Politik	Die SuS gestalten das Arrangement „Make love, not war“	Die SuS üben einzelne Vokalstimmen, indem sie mithilfe des Notentextes durch Vor- und Nachahmen mit der Lehrperson singen.	I	(K3) Machen Musikalisches Gestalten, Erfinden und Aufführen Sachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz
		Die SuS studieren in Gruppen mithilfe verschiedener Übe - Methoden die vorgegebenen Vokal- und Instrumentalstimmen selbstständig ein und präsentieren diese im Klassenverband.	II	Sachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz
		Die SuS entwickeln im vorgegebenen Arrangement eine eigene Bassstimme und geben zusätzlich eigenständige Interpretationshinweise für die bevorstehende Schulaufführung.	III	Sachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz Selbstkompetenz

Fach: Mathematik				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Brüche - Bruchteile von Ganzen	Die SuS verstehen Brüche als Bruchteile von Ganzen und deren mathematische Schreibweise.	Die SuS ermitteln ausgewählte Repräsentanten eines Bruches, indem sie zwei Möglichkeiten für das gerechte Teilen einer Fruchtschnecke für vier Personen ermitteln.	II	Fachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS können Brüche graphisch veranschaulichen, indem sie Brüche den jeweiligen Darstellungen zuordnen.	I	Fachkompetenz Methodenkompetenz
		Die SuS beurteilen die Sinnhaftigkeit der Vierteilung einer aufgerollten Fruchtschnecke anhand der Prämisse, gleich große Teile des Ganzen zu erzeugen.	III	Sozialkompetenz
		Die SuS reflektieren ihr eigenes Arbeits- und Sozialverhalten, indem sie ihre Unterrichtsaktivitäten im Rahmen des Rituals „der/die Geheime Eine“ einschätzen.		Selbstkompetenz; Methodenkompetenz

Fach: Informatik und Medienbildung				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Suchmaschinen verstehen (Jg. 8)	Die SuS kennen Aufbau und Funktionsweise einer Suchmaschine und leiten daraus Konsequenzen für das persönliche Nutzungsverhalten ab.	Die SuS kennen die wesentlichen Bestandteile einer Suchmaschine, indem sie die Bestandteile Crawler, Indexer und Datenbank einer Suchmaschine und deren Aufgaben präzise mithilfe einer vorgegebenen, unbeschrifteten Grafik beschreiben.	I	Darstellen und Interpretieren × Daten und Informationen
		Die SuS erläutern die Erstellung der Datenbank, indem sie exemplarisch einen vergebenen Text so strukturieren und zerlegen, wie es im Videoclip dargestellt wurde.	II	Strukturieren und Vernetzen × Daten und Informationen
		Die SuS erklären für das gegebene Beispiel die Anwendung des elementaren Rankingalgorithmus, indem sie die Schlag- und Stoppwörter entsprechend anordnen und zählen.	II	Darstellen und Interpretieren × Daten und Informationen
		Die SuS begreifen die Bedeutung einer prägnanten Suchanfrage, indem sie die erstellten exemplarischen Suchergebnisse vergleichen und daraus zwei Konsequenzen für die Erstellung von Suchanfragen ableiten.	III	Begründen und Bewerten × Daten und Informationen

Fach: Chemie				
Stundenthema	Grobziel	Feinziele	AFB	Kompetenzbereich
Gleich und doch verschieden- Strukturisomere einfacher Alkane und deren Nomenklatur	Die SuS erkennen, dass zu einer Summenformel verschiedene Strukturformeln gehören können und dass diese Isomere durch die verschiedene Molekülstruktur unterschiedliche Eigenschaften haben. → Basiskonzept: Struktur und Eigenschaft	Die SuS erkennen verschiedene Verknüpfungsmöglichkeiten der Atome, indem sie aus einer gegebenen Summenformel verschiedene Strukturen bilden und darauf aufbauend den Begriff der Strukturisomerie definieren.	I	Fachwissen Methodenkompetenz
		Die SuS wenden die selbst formulierten Regeln an, indem sie die Übungen auf dem Arbeitsblatt lösen und mit einer Musterlösung vergleichen.	II	Fachwissen Methodenkompetenz
		Die SuS erkennen und entwickeln eine Fragestellung zum Ergebnis der gaschromatographischen Trennung von Feuerzeuggas, indem sie ein Gaschromatogramm beschreiben.	II	Erkenntnisgewinnung Methodenkompetenz
		Die SuS veranschaulichen und analysieren die „versteckten“ Stoffe hinter der Summenformel C_4H_{10} , indem sie geeignete Modelle nutzen.	II	Erkenntnisgewinnung Methodenkompetenz
		Die SuS formulieren selbstständig mind. fünf Regeln für die Nomenklatur von Alkanen, indem sie in Gruppenarbeit ein Arbeitsblatt bearbeiten und ggf. unterstützende Informationen heranziehen.	II-III	Erkenntnisgewinnung Methodenkompetenz Sozialkompetenz
		Die SuS kooperieren in der Lösungsphase in verschiedenen Sozialformen.		Kommunikation Sozialkompetenz